

Über den Internationalen Bund

Mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden ist der Internationale Bund (IB) einer der großen Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Er unterstützt Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren dabei, ein selbstverantwortetes Leben zu führen – unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung.

Sein Leitsatz „Menschsein stärken“ ist für die Mitarbeitenden Motivation und Orientierung.

Unsere Vision – der Mensch im Fokus

Der Internationale Bund (IB) wurde 1949 gegründet.

Heute ist der IB eine große und leistungsfähige Organisation, die jahrzehntelange Erfahrung mit Menschen in schwierigen Lebenslagen, gesamtgesellschaftlichem Engagement und der Übernahme sozialer Verantwortung hat. Er unterhält fast 900 Einrichtungen an 300 Standorten bundesweit, darunter eigene Schulen und Akademien, sowie weitere Angebote & Dienstleistungen.

Hauptsitz der Unternehmensgruppe ist Frankfurt am Main.



Kontakt

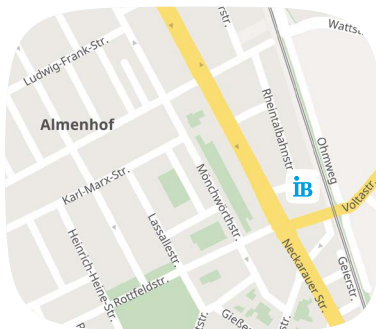
Internationaler Bund (IB) Baden
Bildung & Soziales Mannheim
Rheintalbahnstraße 47 • 68199 Mannheim

Ansprechpersonen

Rüdiger Sick, Tel.: 0621 8198-111 oder 0151 53154199
ruediger.sick@ib.de

Thomas Ackermann, Tel.: 0160 90106614
thomas.ackermann@ib.de

Anfahrt



ÖPVM:

Linie 1 bis Haltestelle „Voltastraße“

Impressum

Herausgeber: Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Vertreten durch den Vorstand: Thimo Fojkar,
Karola Becker, Janine Krohe, Präsidentin: Petra Merkel
Stand: 2026-01 Bildnachweis: Fotolia
www.internationaler-bund.de

Gefördert durch:  **Bundesagentur für Arbeit**

 **JOBCENTER MANNHEIM**



Berufliche Chancen verbessern



Maschinen- und Anlagenführer*in

Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik –
Umschulungsmaßnahme
in Vollzeit

Menschsein stärken **IB**

Rahmenbedingungen der Maßnahme

Beginn: 01. September 2026

(Eintritt bis Ende September ist nach Absprache möglich, später nach Rücksprache mit der IHK)

Dauer: 16 Monate, 45 Unterrichtseinheiten pro Woche (Vollzeit), davon Praktikum: ca. 3 Monate

Förderung: Über Bildungsgutschein möglich.

Die Maßnahme ist zertifiziert nach § 84 SGB III i. V. m. AZAV. Über die Förderung entscheidet i. d. R. die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter.

Kosten: 22.800 €

Ablauf der Umschulung:

- Die Werkstattausbildung und der theoretische Unterricht werden beim IB durchgeführt.
- Das 3-monatige Praktikum incl. der praktischen Prüfung findet in einem Betrieb statt.
- Intensive Vorbereitung auf die theoretische und praktische Abschlussprüfung.
- Unterrichtszeiten:
Montag – Donnerstag: 07:30 – 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 – 14:30 Uhr

**Abschluss
IHK-Prüfung**

Beruf / Tätigkeitsbereich

Maschinen- und Anlagenführer*innen bereiten Arbeitsabläufe vor, überprüfen Maschinenfunktionen und nehmen Maschinen in Betrieb. Das können beispielsweise Werkzeug-, Textil-, Druckmaschinen oder Anlagen für die Nahrungs- und Genussmittelherstellung sein.

Maschinen- und Anlagenführer*innen stellen Störungen an Maschinen fest und prüfen die Funktionen von Sicherungseinrichtungen. Sie überwachen den Materialfluss und erkennen und beseitigen Störungen in ihrem Arbeitsbereich. Sie können Werkzeuge, Maschinen und Geräte instand setzen lassen. Sie sind für die Qualität in der Produktion, insbesondere für die Werker selbstkontrolle an den Anlagen, selbst verantwortlich. Immer dann, wenn eine Produktionsmaschine fachgerecht bedient und gewartet werden muss, sei es im Rahmen einer Umrüstung oder bei einer vorbeugenden Wartung und Inspektion, treten Maschinen- und Anlagenführer*innen in Aktion. Sie kennen die Anlagen und wissen, wie sie die Maschine einstellen und pflegen muss. Die fachgerechte Bedienung und Umrüstung sowie die Fehlerdiagnose und Fehlerbehebung gehören zu ihren Aufgabenschwerpunkten.

Personenkreis

Die Teilnahme an der Maßnahme ist möglich für arbeitslose und arbeitssuchende Männer und Frauen.

- Mit geringer Qualifizierung oder ohne Berufsabschluss
- Keine bestimmte Schulausbildung
- Erfahrung aus der Produktion eines metallverarbeitenden Unternehmens von Vorteil
- Kenntnisse, die einer Grundausbildung „Metall“ entsprechen, sind wünschenswert, aber nicht Bedingung

